

Wunderbare traditionelle Jodelklänge begeistern in Schattdorf

Am vergangenen Freitag und Samstag, 26. und 27. April, fanden die traditionellen Jodlerabende des Jodlerklubs Bärgblüemli Schattdorf statt. Auf das Publikum wartete ein sehr abwechslungsreiches Programm: Am Freitag war der Jodlerklub Luegisland Ebnet/Entlebuch zu Gast, während am Samstag die Jodlerfamilie Sutter aus Waldkirch SG eingeladen wurde. Die Entlebucher mit Solojodler Andreas Felder gaben verschiedene Naturjütz und Lieder zum Besten, welche bei den Zuhörern grossen Anklang fanden. Sie überzeugten mit ihrem wunderbaren Chorklang und den urchigen Stimmen des reinen Männerchors. Am zweiten Abend wussten die Ostschweizer mit traditionellen und harmonisch perfekten Zäuerli und lüpfiger Volksmusik zu überzeugen. Speziell schön war ihr Auftritt, als auch die jüngste Tochter Leandra, welche erst sieben Jahre alt ist, ebenfalls mit dem Rest der Familie mitgesungen hatte. Wenn die Familie nicht gerade sang, spielten die Kinder gemeinsam Stücke auf dem Hackbrett, der Handorgel und dem Schwyzerörgeli. Dass sie gut eingeübt waren, war bereits im Vorfeld zu erwarten: Die Kinder hatten gemeinsam 2017 den Folklorenachwuchs-Wettbewerb und im Frühjahr 2018 den Viva-Volksmusik Nachwuchspreis gewinnen können.

Auch die Gastgeber präsentierten sich von der besten Seite. Der Jodlerklub Bärgblüemli sang an beiden Abenden sieben Lieder und Jütz, welche zuvor intensiv eingeübt wurden. Speziell schön war die Darbietung «s' Älplerläbe», geschrieben von Hans W. Schneller, mit welchem die Schattdorfer Ende Juni am Zentralschweizerischen Jodlerfest in Horw antreten werden. Ausserdem wurden die Lieder «Herbschtfarbe» von Max Huggler und «Alp-Sunntig» von André von Moos sowie der Naturjütz «Läbesgschicht» von Ueli Moor zum ersten Mal aufgeführt. Der runde Chorklang, die saubere Aussprache und die wunderbare Dynamik wussten besonders zu gefallen. Die Auftritte wurden jeweils mit grossem Applaus von dem begeisterten Publikum verdankt. Neben den Auftritten des Jodlerklubs waren verschiedene Klubmitglieder auch noch anderweitig ins Programm eingebunden worden: Erika Zanini – Brun trat als Solojodlerin und zusammen mit ihrem Ehemann Reto im Duett auf. Ausserdem führten Ruedi Stadler und Markus Küttel mit viel Witz und Humor passend zu den Liedern durch das Programm.

Auch Tanzmusik durfte nicht fehlen: Dafür setzten die Schattdorfer Jodler auf zwei Urner Ländlerkapellen: Am Freitag spielte das Handorgelduett Angela und Bärli aus Bürglen, am Samstag das Ländlertrio Älplergruäss aus Altdorf auf. Wer nicht auf der Bühne stand, konnte sein Glück an der grossen Tombola versuchen oder an der Zottälibar mit Freunden anstossen. Wie schon im letzten Jahr war die Aula Gräwimatt an beiden Abenden ausgebucht bis auf den letzten Platz, was die Organisatoren sehr freute. Die Jodlerabende waren damit ein voller Erfolg und der Jodlerklub Bärgblüemli freut sich schon jetzt darauf, wenn er am 1. und 2. Mai 2020 wieder auf der Heimbühne stehen darf. Wer nun nach dem Zuhören selber einmal Jodeln ausprobieren möchte, lädt der Jodlerklub Bärgblüemli am 9. Mai um 20.00 Uhr ins Spielmatt Schulhaus Schattdorf zu einer Schnupperprobe ein.